



BASELBIETER GENUSSWOCHEN



1.-30. SEPTEMBER 2021

Als Spezialität des Jahres wird die Zwetschge in Szene gesetzt. Die Zwetschgen sind neben den Kirschen die zweitwichtigste Obstkultur in Baselland – kulinarische Traditionen und Innovation lassen sich rund um das Steinobst ideal aufgreifen. Rund 40 Veranstalter bieten über den ganzen September hinweg kulinarische Höhenflüge und attraktive Veranstaltungen.

Baselland ist das traditionellste und auch grösste Steinobstgebiet der Schweiz. Jede vierte Zwetschge der gesamtschweizerischen Ernte stammt aus unserer Region. Grund genug, das Steinobst im Rahmen der Baselbieter Genusswochen in Szene zu setzen.

EINFACH GENIESSEN

In vielen Restaurants geniessen Sie die Zwetschge in speziell kreierten Menüs – von der Vorspeise bis zum Dessert. Ein Fisch-Zwetschgen-Tartar entdecken Sie beispielsweise als Vorspeise im Restaurant Mühle in Allschwil. Gönnen Sie sich nach dem Aufstieg zum Aussichtsturm in Liestal jeden Sonntag ein feines, hausgemachtes Zwetschgendessert. Oder blicken Sie hinter die Kulissen der Saline Schweizerhalle am Tag der offenen Türe und kosten Sie eine «Degustation-Surprise» mit Salz und Zwetschgen in Verbindung mit SwissShrimps.

...UND NEUES ERLEBEN

Die Bierbrauerei Hard Labor Brew aus Pratteln hat passend zur Spezialität des Jahres ein Zwetschgenbier gebraut, welches Sie an einer Degustation probieren können. Oder geniessen Sie ein neuartiges Konzerterlebnis zusammen mit Flavian Graber, bisher bekannt als Frontmann von We Invented Paris zusammen mit einer Weindegustation in der Aescher Klus.

SELBER ANPACKEN

Es warten auch verschiedenste Angebote, wo Sie selber mitanpacken können. Stellen Sie Ihre eigene Zwetschgenkonfitüre bei einem Workshop auf dem Röschenzer-



Die Zwetschge als Spezialität des Jahres 2021.

hof her oder lernen Sie die Herstellung von leckeren Tapas beim Tapas-Kurs am Ebenrain in Sissach. Eine Übersicht über diese und weitere genussvolle Veranstaltungen finden Sie auf

baselbieter-genusswochen.ch

SKI-OLYMPIASIEGERIN DOMINIQUE GISIN ZU BESUCH IN DER HEIMAT

Dominique Gisin ist Baselbieterin? Ja, auch wenn die ehemalige Skirennfahrerin und Olympiasiegerin eher als Engelbergerin bekannt ist, ihr Heimatort liegt im schönen Oberbaselbiet, in Rothenfluh. Nun ist Dominique Gisin in ihrer Heimat zu Gast. Im Restaurant Leue in Waldenburg erzählt die 36-Jährige spannende Geschichten aus ihrem vielseitigen Leben im Skisport und der Zeit danach. Passend dazu wird den Gästen ein genussvolles Zwetschgen-Menü serviert.

12. September 2021, ab 17.30 Uhr, Restaurant Leue, Waldenburg, CHF 109.- inkl. Wein, Mineralwasser und Kaffee, Ticketverkauf im Onlineshop von Baselland Tourismus